civitec

Erste Nutzer für KM-eGovCenter

[23.02.2017] Als erste Verbandsmitglieder von civitec nutzen die nordrhein-westfälische Stadt Hückeswagen und die Gemeinde Engelskirchen die Lösung KM-eGovCenter der Datenzentrale Baden-Württemberg.

Die elektronische Portalplattform KM-eGovCenter der Datenzentrale Baden-Württemberg (DZBW) stellt civitec, kommunaler IT-Dienstleister für Städte, Gemeinden und Landkreise in Nordrhein-Westfalen, seinen Mitgliedern zur Verfügung. Planmäßig zum Januar 2017 sind die Stadt Hückeswagen und die Gemeinde Engelskirchen als erste Verbandmitglieder von civitec mit der Lösung online gegangen. Als erste Anwendung können die Bürger auf dem jeweiligen Serviceportal der Kommunen eine einfache Meldebescheinigung beantragen und mit den Zahlarten GiroPay und Kreditkarte direkt online bezahlen. Für die Kommunen ergibt sich damit laut DZBW der Vorteil, dass die von den Bürgern eingegebenen Daten vorab gegen das Fachverfahren des Einwohnerwesens geprüft werden und der Antrag nach erfolgreicher Zahlung vollautomatisiert an das Fachverfahren übergeben wird.
Das Servicekonto des KM-eGovCenter lasse sich leicht in die Web-Auftritte der Kommunen integrieren, schaffe die Voraussetzung für einen medienbruchfreien Dokumentenaustausch zwischen Bürgern und Verwaltung und ermögliche die sichere Identifikation auf Basis rechtlicher Grundlagen, so die DZBW weiter. Ein umfangreiches Formular-Management sorge zudem dafür, dass der Antragsteller die Leistungen der Ämter unkompliziert und transparent nutzen könne. Auch der Sachbearbeiter werde bei der Aufgabenerledigung mit intelligenten Funktionen komfortabel unterstützt. Für die Definition und Steuerung von Lebenslagenprozessen kommt ein Fall- und Workflowmanagement zum Einsatz. Standardisierte Schnittstellen zur Anbindung von Fachverfahren unterstützen die medienbruchfreie Prozessabwicklung auch verfahrensübergreifend. Über das Payment-Modul können Zahlungen direkt online abgewickelt werden. Alle Funktionen des KM-eGovCenters sind nach Angaben der DZBW flexibel konfigurierbar und unabhängig von den jeweiligen Fachverfahren einsetzbar.
Unterstützt wurde die Produktivsetzung in Hückeswagen und Engelskirchen von Mitarbeitern der DZBW und der Firma cit, welche die Infrastrukturkomponenten des KM-eGovCenters liefert. Wie civitec mitteilt, sollen in den nächsten Wochen weitere Kommunen mit dem KM-eGovCenter online gehen; bis zum Jahr 2019 sei die Nutzung der E-Government-Plattform für alle Verbandsmitglieder geplant. Parallel dazu werden laut civitec weitere Prozesse für das KM-eGovCenter entwickelt. So sei mit der Live-Schaltung des Servicekonto.NRW und der dazugehörigen eID-Authentifizierung des neuen Personalausweises unter anderem die Urkundenbestellung oder die Gewerbeanmeldung vorgesehen.

(bs)

Stichwörter: CMS | Portale, Hückeswagen, Engelskirchen, Formular-Management